



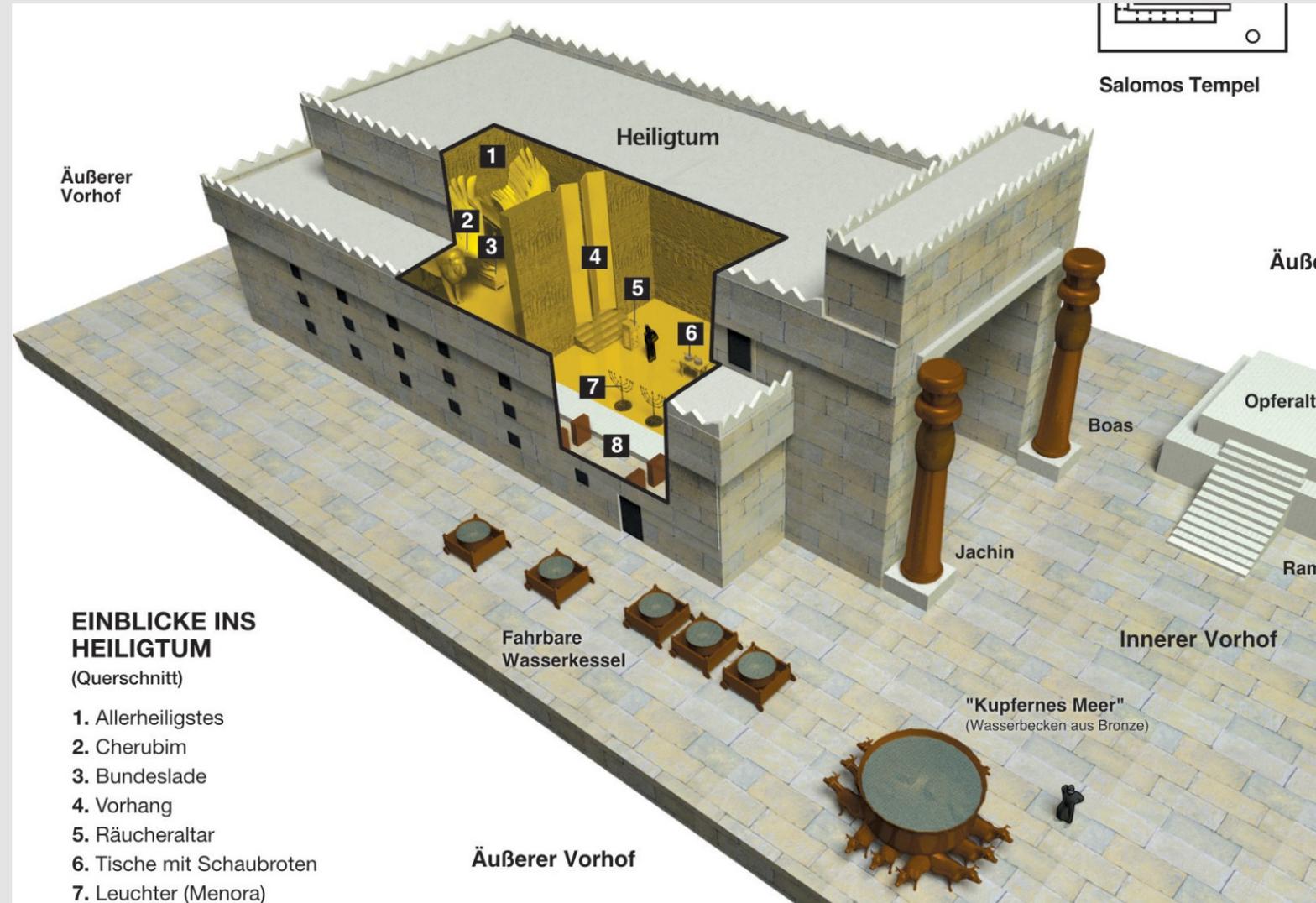
GOTTES PLAN IM ALTEN TESTAMENT



REHABEAM
EIN DIENENDES HERZ?

1. INVESTIERE IN DEN HERRN

Und Salomo **beantwortete ihr all ihre Fragen**. Nichts war vor dem König verborgen, das er ihr nicht hätte beantworten können. Und als **die Königin von Saba** all die **Weisheit** Salomos sah und das **Haus**, das er gebaut hatte, und die **Speise** auf seiner Tafel und die **Sitzordnung seiner Knechte** und die **Aufwartung seiner Diener** und ihre **Kleidung** und seine **Getränke** und sein **Brandopfer**, das er im Haus des HERRN opferte, da geriet sie vor Staunen außer sich [...]. **Weil der HERR Israel ewig liebt** [1. Kön 10,3ff]



1. INVESTIERE IN DEN HERRN



Und Salomo **beantwortete ihr all ihre Fragen**. Nichts war vor dem König verborgen, das er ihr nicht hätte beantworten können. Und als **die Königin von Saba** all die **Weisheit** Salomos sah und das **Haus**, das er gebaut hatte, und die **Speise** auf seiner Tafel und die **Sitzordnung seiner Knechte** und die **Aufwartung seiner Diener** und ihre **Kleidung** und seine **Getränke** und sein **Brandopfer**, das er im Haus des HERRN opferte, **da geriet sie vor Staunen außer sich [...] Weil der HERR Israel ewig liebt** [1. Kön 10,3ff]

- ihr sollt wissen, wie ihr jedem Einzelnen antworten sollt! [Kol 4,6]
- Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er Gott, der allen willig gibt [Jak 1,5]
- Seid gastfrei gegeneinander ohne Murren [1. Petr 4,9]
- Keine Völlerei & Trunkenheit [Luk 21,34]
- Das Wort des Christus wohne reichlich in euch [Kol 3,16]
- Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe. [Joh 4,34]
- Worin jeder berufen worden ist, Brüder, darin soll er vor Gott bleiben. [1. Kor 7,24]
- zu dienen mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele [Dtn 10,12]
- wir geben in keiner Sache irgendeinen Anstoß, damit der Dienst nicht verlästert wird [2. Kor 6,3]
- Demütigt euch vor dem Herrn! Und er wird euch erhöhen. [Jak 4,10]
- Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt [Joh 13,35]



Ein Haschen nach Wind

Ich unternahm große Werke [Pred 2,4 - Elberfelder 2006]

Ich machte meine Werke groß [Pred 2,4 - Der Tanach Deutsch 2025]

Ich baute mir **Häuser***, ich pflanzte mir **Weinberge**. Ich machte mir **Gärten** und **Parks** und pflanzte darin die unterschiedlichsten **Fruchtbäume**. Ich machte mir **Wasserteiche**, um daraus den aufsprießenden Wald von Bäumen zu bewässern. Ich kaufte **Knechte** und **Mägde** und hatte im Haus geborene **Sklaven**. Auch hatte ich größeren Besitz an **Rindern** und **Schafen** als alle, die vor mir in Jerusalem waren. Ich sammelte mir auch **Silber** und **Gold** und **Schätze** von Königen und Ländern. Ich beschaffte mir **Sänger** und **Sängerinnen** und die Vergnügungen der Menschenkinder: **Frau und Frauen**. Und ich wurde **größer** und **reicher** als alle, die vor mir in Jerusalem waren. Dazu verblieb mir meine Weisheit. Und **alles, was meine Augen begehrt, entzog ich ihnen nicht.**

Ich versagte meinem Herzen keine Freude, denn **mein Herz hatte Freude von all meiner Mühe, und das war mein Teil von all meiner Mühe**. Und ich wandte mich hin zu all meinen Werken, die meine Hände gemacht, und zu der **Mühe**, mit der ich mich abgemüht hatte.

Und siehe, das alles war Nichtigkeit und ein Haschen nach Wind. Also gibt es keinen Gewinn unter der Sonne. [Pred 2,4–11]

1. *Eigenes Haus
2. Libanonwaldhaus
3. Säulenvorhalle
4. Noch eine Halle
5. Thronvorhalle
6. Haus für die Tochter Pharaos
7. Großer Hof

- ihr bittet und empfangt nichts, weil ihr übel bittet, um es in euren Lüsten zu vergeuden. [Jak 4,3]
- sammelt euch aber Schätze im Himmel [Mt 6,20]



Dein Vater hat unser Joch hart gemacht. Du aber **erleichtere** nun den **harten Dienst** deines Vaters und sein schweres Joch, das er auf uns gelegt hat! Dann wollen wir dir dienen. [1. Könige 12,4]

Aber das Volk weigerte sich, auf die Stimme Samuels zu hören. Und sie sagten: Nein, sondern ein König soll über uns sein, damit auch wir sind wie alle Nationen, und dass unser König uns **richtet** und **vor uns her auszieht** und unsere **Kriege** führt.
[1. Samuel 8,19-20]

Und eure Knechte und eure Mägde und eure besten jungen Männer und eure Esel wird er nehmen und sie in seinen Dienst stellen. Von euren Schafen wird er den Zehnten nehmen, und ihr, ihr müsst seine Knechte sein. Wenn ihr an jenem Tage wegen eures Königs um Hilfe schreien werdet, den ihr euch erwählt habt, **dann wird euch der HERR an jenem Tag nicht antworten**. [1. Samuel 8,19-20]



2. HABE EIN DIENENDES HERZ

Wenn du heute diesem Volk **zum Knecht** wirst und **ihnen dienst** und sie **erhörst** und **gute Worte** zu ihnen redest, dann werden sie alle Tage deine Knechte sein. [1. Kön 12,7]



Der Größte aber unter euch soll **euer Diener** sein.
[Mt 23,11]

wenn jemand unter euch groß werden will, wird er **euer Diener** sein, und wenn jemand unter euch der Erste sein will, wird er **euer Sklave** sein; so wie **der Sohn des Menschen** nicht gekommen ist, um bedient zu werden, sondern um **zu dienen** und **sein Leben zu geben** als Lösegeld für viele. [Mt 20,26-28]

Mein kleiner Finger ist **dicker** als die Hüften meines Vaters. Nun denn, mein Vater hat euch ein schweres Joch aufgeladen, **ich aber will** euer Joch **noch schwerer** machen. Mein Vater hat euch mit Peitschen gezüchtigt, **ich aber will** euch **mit Skorpionen züchtigen**. [1. Kön 12,10-11]





Die Gewaltspirale

Und als ganz Israel sah, dass der König **nicht auf sie hörte**, da gab das Volk dem König zur Antwort: **Was für einen Anteil haben wir an David? Wir haben kein Erbteil am Sohn Isais! Zu deinen Zelten, Israel! Nun sieh nach deinem Haus, David!**

Und Israel ging zu seinen Zelten. Die Söhne Israel aber, die in den Städten Judas wohnten, über sie wurde Rehabeam König. Und der König Rehabeam schickte **Adoram**, den Aufseher über die Zwangsarbeit, aus. Aber ganz Israel **steinigte** ihn, sodass er starb. Der König Rehabeam aber bestieg eilends den Wagen, um nach Jerusalem zu fliehen. So brach Israel mit dem Haus Davids bis zum heutigen Tag.

Und es geschah, als ganz Israel hörte, dass **Jerobeam** zurückgekehrt war, da sandten sie hin und ließen ihn zur Gemeinde rufen und machten ihn zum **König über ganz Israel**. Niemand folgte dem **Haus David** außer dem **Stamm Juda** allein. Und Rehabeam kam nach Jerusalem und versammelte das ganze Haus Juda und den Stamm Benjamin, **180 000 auserlesene Krieger** [1. Kön 12,16–21]



So spricht der **HERR**: Ihr sollt nicht hinaufziehen und sollt nicht mit euren Brüdern, den Söhnen Israel, kämpfen! Kehrt um, jeder in sein Haus! Denn **von mir** ist diese Sache ausgegangen. [1. Kön 12,24]

der König antwortete dem Volk hart und **verwarf** den Rat der Alten [1. Kön 12,13]

Der Mensch trägt Verantwortung.

Gottes Plan erfüllt sich immer.

→ **Wir sollen darüber nicht streiten, sondern Gottes Plan vertrauen, auch wenn Menschen Fehler machen.**

Zusammenfassung



1. In was investierst du? (Ewigkeit *oder* Haschen nach Wind)
2. Bereitet dich Gottes Wort auf die Zukunft vor?
3. Gibst du geistlichen Rat weiter? Nimmst du geistlichen Rat an?
4. Unterbrichst du die Gewaltspirale und lässt Gott sprechen?
5. Suchst du Gottes Angesicht, auch wenn du seine Antwort bereits vermutest?
6. Vertraust du dem Herrn der Heerscharen, auch im Fehlverhalten anderer?
7. Wozu bist du gekommen? (um bedient zu werden *oder* zu dienen)

